

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 25. März 2013 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

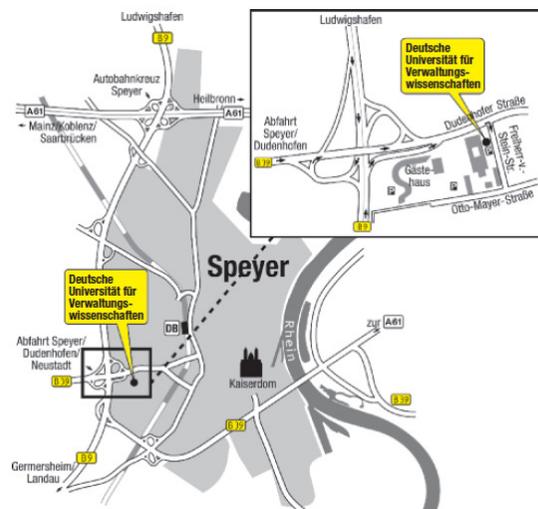
Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 370 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 470 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Der Beitrag enthält die Kosten für Unterkunft auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC), Verpflegung und Rahmenprogramm. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter <http://www.speyer.de/de/tourist/hotels> auf der Internetseite der Stadt Speyer. Wir senden Ihnen auf Wunsch auch gerne ein Hotelverzeichnis zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



5. Speyerer Kartellrechtsforum

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

15. bis 16. April 2013

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

5. Speyerer Kartellrechtsforum

Das Kartellrecht ist eine der besonders stark europäisierten Rechtsmaterien, zumal nach der Dezentralisierung des Kartellrechtvollzugs durch die VO 1/2003.

Die Veranstaltung setzt sich daher zum Ziel, grundlegende und aktuelle Fragestellungen sowohl des europäischen als auch des nationalen Kartellrechts in einem Expertenforum, bestehend aus Vertretern der Europäischen Kommission, des Bundeskartellamtes, aus Anwälten und Wissenschaftlern, zur Diskussion zu stellen.

Inhaltlich werden in einem ersten Block aktuelle Entwicklungen erörtert. Der Fokus liegt dabei auf der Fusionskontrolle im Rahmen der 8. GWB-Novelle, der Aufsicht über Energiemärkte, einem Vergleich des US-Antitrust-Laws mit EU-Kartellrecht und aktueller Rechtsprechung. Die zweite Einheit beleuchtet Fragen der Durchsetzung und des Verfahrens. Beratungsgegenstände bilden hier das private enforcement, neuste Entwicklungen bei den Sanktionen sowie die Zusammenarbeit im ECN.

Der abschließende Block befasst sich mit materiellrechtlichen Aspekten, wie der Standardisierung im Lichte des Kartellrechts und dem effects based approach.

Montag, 15. April 2013

13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

Block I: Aktuelles

13.15 Uhr **Die Fusionskontrolle in der 8. GWB-Novelle**
Dr. *Andreas Bardong*, Regierungsdirektor
Leiter Referat für deutsche und europäische
Fusionskontrolle, Bundeskartellamt, Bonn

13.45 Uhr Diskussion

14.15 Uhr **Aufsicht über Energiemärkte im Umbruch –
neue Strukturen und Instrumente**
Markus Lange, Leitender Regierungsdirektor
8. Beschlussabteilung, Arbeitsgruppe Energie-
Monitoring, Bundeskartellamt, Bonn

14.45 Uhr Diskussion

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung zum Kartellrecht im
Missbrauchs- und Kartellbereich**
Prof. Dr. *Thomas Lübbig*
Rechtsanwalt, Partner, Freshfields Bruckhaus
Deringer LLP, Berlin

16.00 Uhr Diskussion

16.30 Uhr **US- und EU-Kartellrecht: Ein Vergleich
fokussiert auf Vertikalbeschränkungen**
Prof. Dr. *Franz Böni*
CB Consulta AG, Mosnang, St. Gallen, Schweiz

17.00 Uhr Diskussion

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 16. April 2013

Block II: Durchsetzung und Verfahren

9.00 Uhr **Zusammenarbeit im ECN und die Rechte
der Unternehmen aus der Sicht einer
Beschlussabteilung**
Privatdozentin Dr. *Stephanie Jungheim*
5. Beschlussabteilung, Bundeskartellamt, Bonn

9.30 Uhr Diskussion

10.00 Uhr **Entwicklungen bei den Sanktionen**
Dr. *Hans Jürgen Meyer-Lindemann*
Rechtsanwalt, Partner, Shearman & Sterling LLP,
Brüssel

10.30 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Bußgeldhaftung durch Zurechnung**
Dr. *Christian Heinichen*
Rechtsanwalt, BEITEN BURKHARDT
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

11.45 Uhr Diskussion

12.15 Uhr **Neues zum Private Enforcement**
Dr. *Ulrich Classen*
Managing Direktor, CDC Cartel Damage Claims,
Brüssel

12.45 Uhr Diskussion

13.15 Uhr Mittagspause

Block III: Materiellrechtliches

14.30 Uhr **Standardisierung und EU-Kartellrecht**
Dr. *Henning Leupold*
Europäische Kommission, Brüssel

15.00 Uhr Diskussion

15.30 Uhr **Jüngere Entwicklungen im Bereich Artikel
102 AEUV**
Dr. *Rainer Becker*
Europäische Kommission, Brüssel

16.00 Uhr Diskussion

16.30 Uhr **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer